# Aktualisierte Umwelterklärung 2021

SWH. EVH

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein weiteres Jahr mit außerordentlichen Herausforderungen liegt hinter uns. Noch immer wirkt sich die Corona-Pandemie auf unseren (Arbeits-)Alltag aus. Durch unseren Einsatz und die gute interne Organisation konnten wir Ihnen trotz allem die gewohnte Versorgungssicherheit bieten. Dies gilt gleichwohl für unsere umfangreichen Umweltschutzaktivitäten.

Unsere aktuelle Umwelterklärung präsentiert sich Ihnen mit einem neuen Aufbau. So finden Sie nun alle wichtigen Informationen und Kennzahlen, die zu unseren jeweiligen Umweltaspekten gehören, gebündelt. Die neue Übersichtlichkeit und Aufgeräumtheit gefällt uns sehr gut und wir hoffen Ihnen ebenso.

Bleiben Sie gesund!

Halle (Saale), September 2021

Olaf Schneider
Geschäftsführer

# Inhalt


Vorwort

Das Unternehmen

Umweltmanagementsystem

Leitlinien für Sicherheit, Umwelt und Gesundheit

Input-Output-Bilanz 2020

Umweltbericht zu unseren wesentlichen Umweltaspekten

Umweltaspekte

Umwelt-Kernindikatoren

Abrechnung der Umweltziele

Umweltziele für 2021

Abkürzungsverzeichnis

Gültigkeitserklärung des Gutachters

Impressum

# Das Unternehmen - Ein Überblick

**Portfolio der EVH GmbH und der Tochterunternehmen**

Seit der Gründung der EVH GmbH im Jahr 1993 bestand das Leitmotiv unseres Handelns darin, die Stadt Halle (Saale) umweltverträglich und ressourcenschonend mit Strom, Fernwärme und Erdgas bei gleich bleibender Sicherheit und Qualität auf hohem Niveau zu versorgen.

Die Kernprozesse der EVH sind die Produktion von **Strom, Wärme** und **Kälte** sowie der Verkauf von **Erdgas**.

Derzeit betreibt die EVH zwei in den Gültigkeitsbereich des Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz fallende Anlagen im **Energiepark Dieselstraße**: die Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage und das Heizwerk. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen **Energieanlagen** in Halle (Saale) und im gesamten Bundesgebiet. Zudem ist sie für die **Stadtbeleuchtung** der Stadt Halle (Saale) verantwortlich. Der EVH-Konzern beschäftigte 2020 555 Mitarbeiter, davon 295 im Mutterunternehmen.

Die Verantwortung für die Strom-, Erdgas-, Stadtbeleuchtungs- und Wärmenetze liegt bei unserem 100%igen Tochterunternehmen, der **Energieversorgung Halle Netz GmbH**, welche ebenfalls nach EMAS und DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist.

Ein weiteres 100%iges Tochterunternehmen der EVH und ebenso wichtiger Akteur beim Thema Energiewende, ist die **Heizkraftwerk Halle-Trotha GmbH**. Diese produziert in einem eigenen Heizkraftwerk Wärme und Strom und wird derzeit durch Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen ebenfalls zukunftsfähig ausgerichtet.

**Engagement im Bereich der regenerativen Energien**

Seit 2012 engagiert sich die EVH GmbH intensiv im Bereich erneuerbare Energien, deren Ausbau ist von hoher Kapitalbindung geprägt. Die EVH GmbH hat daher ein alternatives Finanzierungsmodell entwickelt. Projekte zur Errichtung und/oder zum Erwerb von Erzeugungsanlagen im Bereich regenerativer Energien und deren Betrieb sollen deshalb in Zukunft durch die neue **EVH Grüne Energie - Projekt GmbH & Co. KG** (EGE-P) erfolgen, eine eigenständige und nicht in der Stadtwerke Halle-Gruppe konsolidierte Gesellschaft.

Darüber hinaus soll durch ein Bürgerbeteiligungs-Modell den Hallenserinnen und Hallensern die Möglichkeit gegeben werden, aktiv die Energiewende mitzugestalten. Aus diesem Grund hat die EVH GmbH die EVH Grüne Energie - Beteiligung GmbH & Co. KG (EGE-B) gegründet. An dieser Gesellschaft können sich die Bürger der Stadt Halle (Saale) finanziell beteiligen.

Das Portfolio an Photovoltaikanlagen und damit unsere Erfahrungen als Errichter und Betreiber in Halle (Saale) sowie dem Bundesgebiet wächst stetig. Hauptsächlich handelt es sich um Freiflächenanlagen mit derzeit einer installierten Leistung von 35,8 MWh. Mit diesen Anlagen wurden in 2020 insgesamt über 29 GWh Solarstrom erzeugt. Unser Solarpark „Phönix“ auf der ehemaligen Aschedeponie im Norden von Halle (Saale) mit seinen 32.200 Modulen deckt den Verbrauch von 3.000 Haushalten.

**Zertifizierungen und Mitgliedschaften der EVH GmbH**

Die EVH verfügt seit 1998 durchgängig über ein sich ständig weiterentwickelndes Umweltmanagementsystem, welches nach der europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS) und nach der internationalen Norm DIN EN ISO 14001 zertifiziert ist. Weiterhin ist die EVH auch im Arbeitskreis „Betrieblicher Umweltschutz“ der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau vertreten.

Seit 16 Jahren sind wir Mitglied der Umweltallianz Sachsen-Anhalt. Diese wurde bereits 1999 als freiwillige Vereinbarung zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes und für eine umweltgerechtere Wirtschaftsentwicklung zwischen der Landesregierung und der Wirtschaft geschlossen. Das Bündnis steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt. Rund 250 Wirtschaftsunternehmen, Verbände, Kommunen und die Landesregierung arbeiten in der Umweltallianz zusammen.

Wir sind dem Beraternetzwerk der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) beigetreten. Als Kompetenzzentrum für Energieeffizienz und regenerative Energien verfolgt die dena die zentralen Ziele der rationellen und umweltschonenden Gewinnung, Umwandlung und Anwendung von Energie sowie der zukunftsfähigen Entwicklung von Energiesystemen.

Wir unterstützen und fördern die Tätigkeit des Vereins zur Förderung der regenerativen Stromerzeugung Halle e. V., kurz regstrom e.V.. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, die allgemeine Förderung und Verbreitung der Stromerzeugung aus regenerativen Energien im Sinne des nachhaltigen Umweltschutzes zu unterstützen. Der Fokus richtet sich darauf, die breite Öffentlichkeit über die Möglichkeiten zur Nutzung regenerativer Stromerzeugung zu informieren. Das erfolgt über Fachveranstaltungen sowie durch Errichtung von und Beteiligung an Demonstrationsanlagen.

Auch SICHERHEIT wird in der EVH groß geschrieben. Wir unterziehen uns der Überprüfung des Technischen Sicherheitsmanagements durch die einschlägigen Branchenverbände in den Bereichen Strom, Gas, Wärme.

EMAS Geprüftes Umweltmanagement

Umweltallianz Sachsen-Anhalt

# Das Unternehmen - Unsere Produkte

Zu den Produkten der EVH zählen Strom, Erdgas, Kälte und Wärme. Seit Jahren bewähren sich die Angebote der EVH in der Produktfamilie **Halplus**. Weiterhin liegt uns das Angebot unserer umweltverträglichen Produkte am Herzen.

Halplus Strom wird umweltschonend in Kraft-Wärme-Kopplung aus Erdgas hergestellt. Die Abwärme wird zur Beheizung von fast der Hälfte der halleschen Wohnungen genutzt. Außerdem beinhaltet selbst unser Halplus Strom 58,1 % Grünen Strom, was deutlich über dem deutschlandweiten Schnitt liegt. Das Angebot umfasst verschiedene individuelle Vertragsarten. Analog zur Marke Halplus Strom gibt es die Marke Halplus Erdgas.

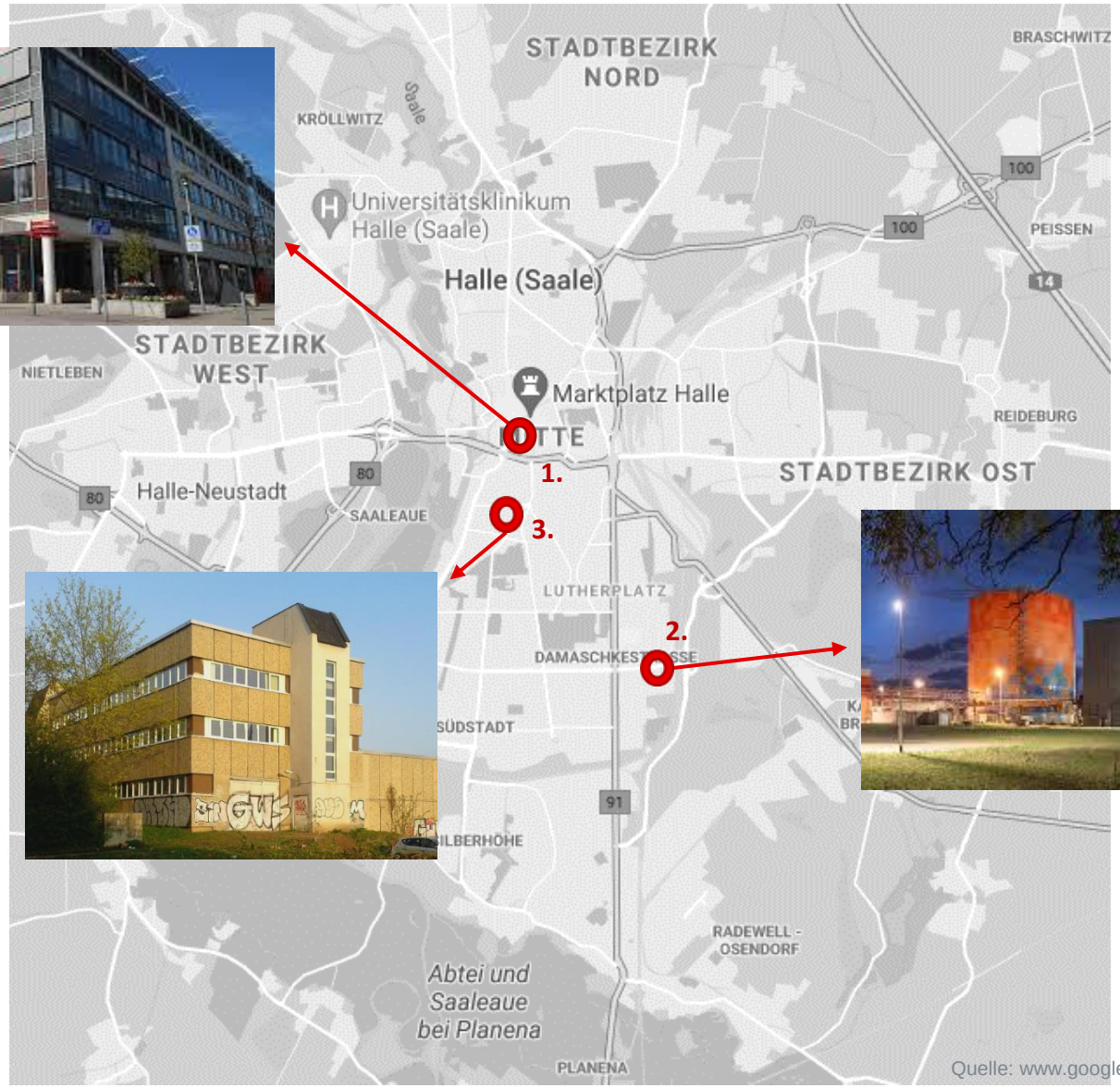
Darüber hinaus können Kunden der EVH verschiedene **Öko-Strom- und Gas-Angebote** in Anspruch nehmen. Neben den klassischen Ökostrom-Vertragsarten (Halplus Strom Öko+ und Ökoplus+) gibt es spezielle Angebote. So können beispielsweise Studenten (Halplus Studi+), überregionale Abnehmer (Halplus Strom Regio+) und natürlich alle E-Auto-Fahrer (Halplus Strom Mobil+) Ökostrom auf sie zugeschnitten beziehen.

HALPLUS strom/ÖKO+ | HALPLUS strom/ÖKOPLUS+ | HALPLUS strom/STUDI+
HALPLUS strom/REGIO+ | HALPLUS strom/SOLAR+ | HALPLUS erdgas/SOLAR+
HALPLUS erdgas/BIO+ | HALPLUS erdgas/BIO10+ | HALPLUS strom/MOBIL+

Als Ergänzung bietet die EVH ihren Kunden Unterstützung beim aktiven Umwelt- und Klimaschutz mit Hilfe einer vielfältigen Palette an **Produkten und Dienstleistungen**.

| | |
|---|---|
| Elektromobilität | •Freie Fahrt für eine Verkehrswende mit 22 Ladesäulen im Stadtgebiet |
| Fernwärme | •Sehr guter Primärenergiefaktor von 0,00 spricht für Effizienz |
| Nahwärme | •Planung und Realisierung individueller Nahwärmelösungen |
| Halplus Heizung+ | •Einbau einer modernen und effizienten Heizungsanlage |
| Online-Energiespartipps | •https://evh.de/energiespartipps |
| Analyse des Stromverbrauchs | •Ausleihe von Messgeräten inkl. Beratung kann helfen |
| Effiziente Beleuchtung | •Auswahl der richtigen Beleuchtung mithilfe des LED-Lampenkoffers |
| Gebäudebestand | •Überprüfung auf Wärmelecks durch Gebäudethermografie |
| Solarplaner | •In wenigen Schritten eine Photovoltaikanlage planen |
| Noch Fragen? | •Individuelle Energieberatung |

# Das Unternehmen - Unsere EMAS-Standorte




Quelle: www.google.de

<u>Unsere unter der Register-Nr. DE-157-00025 registrierten EMAS-Standorte:</u>

**1. Bornknechtstraße 5 in 06108 Halle (Saale)**

Im Flächennutzungsplan (FNP) der Stadt Halle ist der Standort als Mischgebiet ausgewiesen. Er befindet sich im Stadtzentrum.

**2. Dieselstraße 141 in 06130 Halle (Saale)**

Der Standort ist im FNP als Kraftwerksstandort enthalten und grenzt sowohl im Norden als auch im Süden an Gewerbegebiete. Östlich des Standortes befinden sich Anlagen der Deutschen Bahn AG. Westlich grenzt ein Wohngebiet an.

**3. Lange Straße 17 in 06110 Halle (Saale)**

Der FNP der Stadt Halle (Saale) weist diesen Standort als Wohngebiet aus. Er befindet sich in der Südlichen Innenstadt im Glaucha-Viertel.

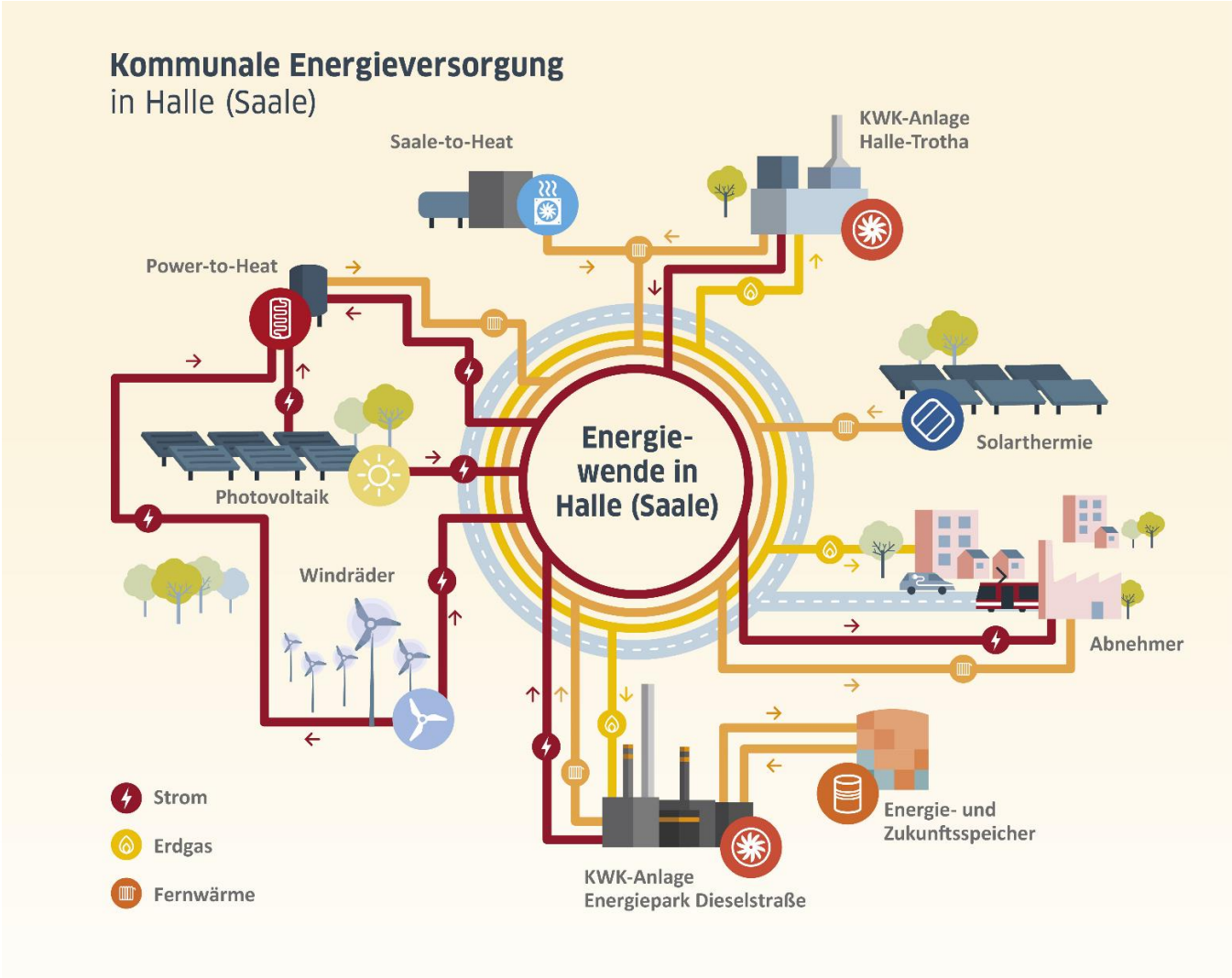
# Das Unternehmen - Unser Beitrag zur kommunalen Energieversorgung

Seit 1972 kommen Strom und Wärme aus der Dieselstraße. Mittlerweile hat sich der Standort Dieselstraße zu einem hocheffizienten **Energiepark** entwickelt. Aktuell haben wir dort umfangreiche **Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten** abgeschlossen. So wurde beispielsweise ein neuer Kraftwerksblock errichtet, Wärmepumpen nachgerüstet und unser zweiter Wärmespeicher erbaut. Dieser **Energie- und Zukunftsspeicher** hat diverse Vorteile. Aufgrund seiner Größe kann ein kompletter Kraftwerksblock beispielsweise auch einmal zwei Tage durchgehend abgestellt werden. Das kann bei stark schwankenden Strompreisen am Markt wirtschaftlich durchaus sinnvoll sein bei konstanter Versorgungssicherheit. Generell lässt sich die Energieerzeugung so flexibler organisieren, was positive Effekte auf die Stabilität im Stromnetz hat. Erwarten wir doch alle, dass unabhängig davon, ob und wie stark der Wind weht und die Sonne scheint, Energie immer so verfügbar ist, wie wir sie brauchen.

Wir produzieren im Energiepark Dieselstraße weiterhin nach dem Prinzip der **Kraft-Wärme-Kopplung.** Doch auch bei **einem Brennstoffnutzungsgrad von 97 Prozent** haben wir weiterhin die Zukunft im Blick. So werden wir zum Thema Energiewende zukünftig immer mehr auf regenerative Erzeugung umstellen und zwar bezogen auf Strom (Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft) als auch Wärme. Mit unserer bereits aktiven **Solarthermieanlage** in Halle-Trotha produzieren wir schon heute erfolgreich regenerative Wärme, welche wir in unser Fernwärmenetz einspeisen. Unser aktueller **Primärenergiefaktor** beträgt bei der halleschen Fernwärme jedoch schon heute **0,0 %.** Dieser Wert wurde von unabhängigen Prüfern zertifiziert und hat den gleichen Wert, den auch Umweltenergien wie Sonne oder Wind haben.

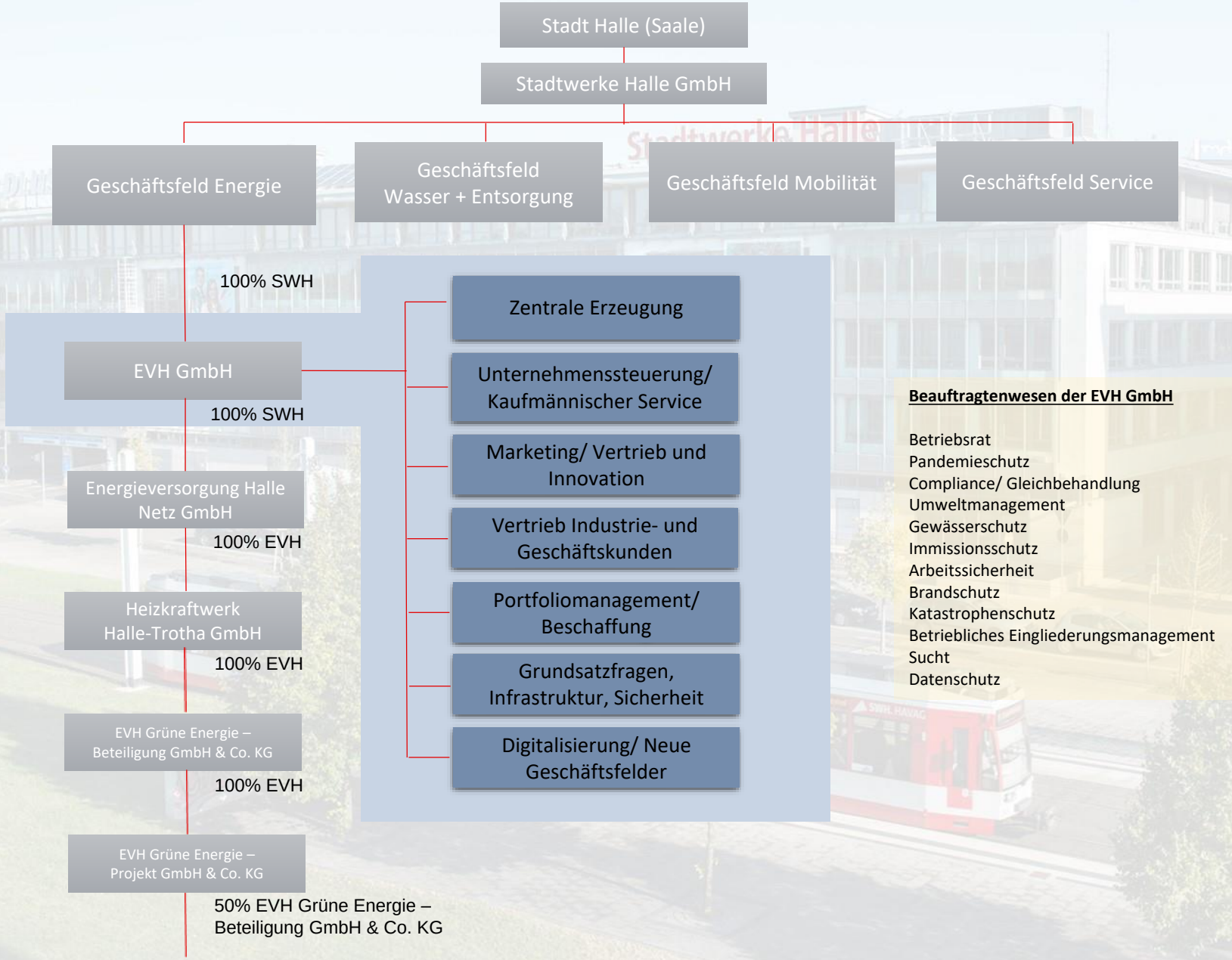
Unser **Fernwärmenetz,** welches die Energieversorgung Halle Netz GmbH für uns gewissenhaft betreibt, erstreckt sich über 217 km durch die gesamte Stadt. Mithilfe der über 45 Netzkoppelstationen wird die Fernwärme in die Wohngebiete verteilt. In den Wohngebäuden bzw. Gewerbeeinheiten wird in 1.594 Übergabestationen, also den Heizzentralen, die Wärme bzw. Warmwasserbereitung auf die spezifischen Bedürfnisse des Gebäudes angepasst. Die in die Gebäude gelieferte Fernwärme wird über geeichte Messeinrichtungen erfasst. Mit moderner Technik werden die Daten automatisch durch Zähler-Fernauslesung übermittelt. In Halle (Saale) wird knapp die Hälfte des Stadtgebietes mit Fernwärme versorgt.

Weitere Projekte die wir verfolgen wollen zum Thema Energiewende sind, neben unseren Aktivitäten zum Thema **Elektromobilität,** zum Beispiel auch die Errichtung einer **Power-to-Heat-Anlage** im Energiepark Dieselstraße. Mit dieser wollen wir „überflüssigen“ Strom aus erneuerbaren Quellen, der gerade nicht verbraucht werden kann, mit einer Art Tauchsieder im Wärmespeicher in Wärme umwandeln. Aber auch die Errichtung einer **Saale-to-Heat-Anlage** ist geplant im Energiepark Trotha, um mithilfe des Saalewassers Wärme zu erzeugen. Weitere Projekte werden folgen.




Lesen Sie gern mehr in unserer Energiewende-Broschüre:
https://evh.de/privatkunden/kundenservice/kundencenter/downloads/publikationen

# Das Unternehmen - Unsere Struktur




**Beauftragtenwesen der EVH GmbH**

Betriebsrat
Pandemieschutz
Compliance/ Gleichbehandlung
Umweltmanagement
Gewässerschutz
Immissionsschutz
Arbeitssicherheit
Brandschutz
Katastrophenschutz
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Sucht
Datenschutz

# Das Umweltmanagementsystem – Ein Überblick

Seit **über 20 Jahren** hat sich unser Umweltmanagementsystem, welches nach der EMAS-Verordnung, der DIN EN ISO 14001 und seit einigen Jahren auch nach der DIN EN ISO 50001 aufgebaut ist, bewährt. Die Forderungen nach **fortlaufender Verbesserung** der Umweltleistungen und der Energieeffizienz, indem die Auswirkungen der Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt in Übereinstimmung mit der Umweltpolitik und den Umweltzielen ermittelt, bewertet und Maßnahmen zur Zielerreichung festgeschrieben werden, treiben uns stets an.

Koordiniert wird die Umsetzung der Belange des Umweltmanagementsystems, des geltenden Umweltrechts und der gesetzten Umweltziele durch verschiedene **Umweltbeauftragte** und die **Umwelt- und Energiemanagementbeauftragte**. Diese arbeiten eng mit den in der EVH bestellten **Umweltschutzkoordinatoren** zusammen. Weiterhin kümmert sich ein **Katastrophenschutzbeauftragter** um die Gefahrenabwehr.

Die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems wird kontinuierlich überwacht und jährlich durch die Geschäftsführung im Austausch mit der Umweltmanagementbeauftragten und den Umweltbeauftragten betrachtet und bewertet.

Wir arbeiten momentan aktiv daran ein Integriertes Managementsystem aufzubauen. Dafür vereinigen wir die Organisation und das Management rund um Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Energieeffizienz und Umweltschutz zur **SUG-Organisation** (Sicherheit-Umwelt-Gesundheit).

Die Ergebnisse unserer Leistungen veröffentlichen wir in unserer **jährlichen Umwelterklärung**, welche im Internet unter www.evh.de veröffentlicht ist. Die Datenangaben beruhen in der Regel auf dem Stand per 31.12. des Vorjahres.

**Kommunikation**

Der Aufbau und die Wirkungsweise des Umweltmanagementsystems sind in einer betriebsinternen Weisung dokumentiert und stehen innerhalb der EVH somit jederzeit als Arbeitsmittel zur Verfügung.
Des Weiteren werden die Mitarbeitenden aller Managementebenen in Arbeitsgesprächen, dem betriebsinternen Intranet, E-Mails, sowie über die Mitarbeiterzeitung „Im Gespräch“ über die unternehmens-bezogenen Umweltthemen inkl. der Umweltpolitik und daraus abgeleiteter Umweltziele regelmäßig informiert.

Die jährlich im August neu aufgenommenen Auszubildenden werden in einer der Einführungsveranstaltungen über die allgemeinen Belange des betrieblichen Umweltschutzes informiert. In das Ausbildungs-programm der kaufmännischen Auszubildenden ist ein mehrwöchiger Arbeitsaufenthalt in der Abteilung Sicherheit, Umwelt und Gesundheit vorgesehen.

Wir informieren die Öffentlichkeit:

- an Tagen der offenen Tür
- im Kundenzentrum
- mit dem Geschäftsbericht
- durch Neuknüpfung bzw. Pflege bestehender Schulkontakte (Projekte, Partnerschaften)
- im Rahmen der Betreuung von Praktikanten und Diplomanden
- mit der Umwelterklärung
- im Internet http://www.evh.de
- im Rahmen der Energiegemeinschaft Halle (Saale) e.V.
- mit dem Stadtwerke-Kundenmagazin

**Interne Audits und Begehungen**

Die Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen, Grenzwerte sowie unternehmensinternen Regelungen in den verschiedenen Unternehmensteilen werden regelmäßig in Form von internen Audits sowie Begehungen durch die Umweltbeauftragten überwacht und die Ergebnisse werden dokumentiert und kommuniziert. Immer wieder konnten dadurch gute Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert und umgesetzt werden.

**Schulung/Information**

Den Mitarbeitenden ist die Möglichkeit gegeben berufsbegleitende Bildungsmaßnahmen und operativ notwendig werdende Schulungen (z.B. bei Inkrafttreten neuer gesetzlicher Vorgaben) wahrzunehmen. Zusätzlich werden in regelmäßigen Abständen Unterweisungen zu den betrieblichen Regelungen und aktuellen umweltrelevanten Themen durchgeführt.

**Unsere Umweltpolitik**

Die Grundlage der Umweltschutzaktivitäten der EVH bildet unsere Umweltpolitik. Die Gewährleistung einer effizienten und ressourcenschonenden Versorgungssicherheit hat unter Berücksichtigung ökonomischer Gesichtspunkte oberste Priorität. Die sichere Bereitstellung von Energie für die Stadt Halle (Saale) und deren Verteilung durch unser Tochterunternehmen, die Energieversorgung Halle Netz GmbH, bildet eine wichtige Grundlage für das kommunale gesellschaftliche Zusammenleben. Umso besser Ökologie und Ökonomie Hand in Hand gehen, können Maßnahmen zum Schutz der Umwelt überhaupt stetig entwickelt und umgesetzt werden.

Ausdruck findet unsere Umweltpolitik in den Leitlinien für Sicherheit, Umwelt und Gesundheit (SUG-Leitlinien).

# Das Umweltmanagementsystem - Unsere Leitlinien

**Leitlinien für Sicherheit, Umwelt und Gesundheit (SUG-Leitlinien)**

Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz sind wichtige Aspekte unserer Unternehmensführung und fester Bestandteil unserer Unternehmensziele.

Wir stellen alle Ressourcen, die für die Realisierung der strategischen und operativen SUG-Ziele erforderlich sind, zur Verfügung.

Wir gehen über die bloße Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften, weiterer bindender Verpflichtungen und selbst gesetzter Standards hinaus und verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung im Bereich Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Neben der Vermeidung von Verletzungen und Erkrankungen unserer Mitarbeiter stärken wir auch systematisch gesundheitsfördernde Strukturen und Prozesse gemäß den Anforderungen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Alle unsere Unternehmensprozesse sind auf den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Minimierung von Umweltbelastungen ausgerichtet.
Wir gestalten und beschaffen Arbeitssysteme, Produkte und Dienstleistungen entsprechend der Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der Ergonomie, darüber hinaus unterstützen wir den Erwerb und die Anwendung umweltverträglicher und energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen.

Um Transparenz und Vertrauen zu schaffen, informieren wir sowohl unsere Mitarbeiter als auch die Öffentlichkeit zielgerichtet über die Themen Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Um unsere Leitlinien zu erfüllen, …

… trägt die Unternehmensleitung die Verantwortung,

… ist die Umsetzung der SUG-Prozesse Aufgabe eines jeden Mitarbeiters,

… sind die SUG-Prozesse in alle Geschäftsprozesse integriert,

… wirken wir auf unsere Geschäftspartner ein, nach gleichwertigen Grundsätzen zu verfahren.

Inkraftsetzung: 01.06.2019

Olaf Schneider
Geschäftsführung

# Input-Output-Bilanz - Unsere Bilanz 2020

| Input | | Output | |
|---|---|---|---|
| **Wärme** | | | |
| Fernwärmebezug (aus dem Energiepark Trotha) | 164.418 MWh | Absatz gesamt | 629.620 MWh |
| | | davon Eigenerzeugung: | |
| | | - HKW Dieselstraße | 511.206 MWh |
| | | - Nahwärme Halle (Saale) | 15.256 MWh |
| | | - Nahwärme außerhalb | 37.398 MWh |
| Betriebs- und Eigenverbrauch | 2.461 MWh | | |
| davon: | | | |
| HKW Dieselstraße | 681 MWh | | |
| Nahwärme Halle (Saale) | 0 MWh | | |
| Nahwärme außerhalb | 2,6 MWh | | |
| Eigenverbrauch | 1.777 MWh | | |
| Verluste | 96.199 MWh | | |
| **Strom** | | | |
| Strombezug | 2.499.855 MWh | Absatz gesamt | 2.922.062 MWh |
| davon Strom aus EEG | 48.053 MWh | davon Eigenerzeugung: | |
| | | HKW Dieselstraße | 441.310 MWh |
| | | PV-Anlagen | 31.782 MWh |
| Betriebs- und Eigenverbrauch | 19.103 MWh | | |
| Erzeugerstätten | 4.663 MWh | | |
| davon: | | | |
| HKW Dieselstraße | 4.396 MWh | | |
| Sonstiges | 6.512 MWh | | |
| Stadtbeleuchtung | 7.929 MWh | | |

| Input | | Output | |
|---|---|---|---|
| **Erdgas** | | | |
| Erdgasbezug | 4.451.988 MWh | Gesamtabsatz | 3.186.730 MWh |
| | | davon | |
| | | für Erdgastankstellen | 2.608 MWh |
| Betriebs- und Eigenverbrauch | | 1.264.820 MWh | |
| **Brennstoffe** | | **Gesamt-Emissionen** | |
| Erdgas | 1.264.558 MWh | | |
| Heizöl EL | 7.589 MWh | $CO_2$ | 231.735 t |
| Pellets | 0 MWh | $NO_x$ | 51.720 kg |
| **Treibstoffe** | | $SO_2$ | 2.649 kg |
| Erdgas | 99 MWh | Staub (PM) | 645 kg |
| Diesel | 202 MWh | | |
| Benzin | 135 MWh | | |
| **Betriebs-/Hilfsstoffe** | | | |
| Gefahrstoffe | 31,07 t | | |
| - davon Kraftwerkschemikalien | 26,95 t | | |
| Gefahrgut | 0,35 t | | |
| | | **Abfall** | |
| | | Gesamtmenge | 152,99 t |
| | | - davon gefährliche Abfälle | 32,68 t |
| **Wasser** | | **Abwasser** | |
| Trinkwasserbezug | | Indirekteinleitung | |
| Standort Dieselstraße | 48.490 m³ | Standort Dieselstraße: | |
| davon für - Sanitärbereich[1]: | 1.728 m³ | - Sanitärbereich[1] | 1.728 m³ |
| - GuD-Anlage[2] | 28.487 m³ | - GuD-Anlage[2] | 399 m³ |
| - HW[2] | 13.405 m³ | - HW[2] | 188 m³ |
| Hauptverwaltung | 1.440 m³ | Hauptverwaltung | 1.440 m³ |

1) Gesamtmenge von 1.972 m³ wurde aufgeteilt auf EVH und auf Energieversorgung Halle Netz GmbH entsprechend der am Standort ansässigen Mitarbeiter
2) Führung im Wasserkreislauf

# Umweltaspekte: Zusammenhänge erkennen - Einfluss nehmen

Die Definition in der EMAS-Verordnung lautet: "Derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann." Umweltaspekte können **positive oder negative Auswirkungen** auf die Umwelt hervorrufen.

Im Rahmen der Umweltbetriebsprüfungen werden jährlich die Umweltaspekte und -auswirkungen für die jeweiligen Kernindikatoren ermittelt und bewertet. Hier gilt es nicht sämtliche Umweltaspekte zu erfassen, sondern die, die für die Organisation bedeutende Umweltauswirkungen haben.

In regelmäßigen Abständen werden auch alle unsere, in besonders umweltschutzrelevanten Bereichen eingesetzten, Umweltschutz-koordinatoren eingeladen, um mit ihrem wichtigen Praxiswissen an der Überarbeitung der Umweltaspekte mitzuwirken.

Die als **wesentlich identifizierten** und bewerteten Umweltaspekte sowie ihre Auswirkungen bilden damit die Grundlage für die Festlegung der **Umweltziele**. Dies ermöglicht uns, die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Wir unterscheiden zwischen **direkten Umweltaspekten**, welche von der EVH unmittelbar beeinflusst werden können, und **indirekten Umweltaspekten**, welche nur mittelbar beeinflussbar sind.

Die EVH nimmt bei dem Kernindikator **Energie und Emissionen** eine zentrale Rolle ein, da unser Kerngeschäft die Energieerzeugung ist. Mit unserer täglichen Arbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer sicheren Versorgung der Stadt Halle (Saale). Dabei setzen wir uns auch mit Herausforderungen wie den Folgen des Klimawandels oder der demografischen Entwicklung auseinander.

Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Hauptverwaltung „Spitze“

# Umweltaspekte - Unsere direkten Umweltauswirkungen

Die wesentlichen direkten Umweltaspekte sind verbunden mit unseren Tätigkeiten, Produkten und Dienstleistungen und können von uns direkt beeinflusst werden.

| DIREKTE AUSWIRKUNG | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Standort | Emissionen | | | | Wasser | | | Abfall | Boden | | Materialeinsatz | Energieverbrauch | | Biologische Vielfalt | Optische Wirkung |
| | Luft/ Schadstoffe | Lärm | Staub | EMV/ Elektrosmog | Verbrauch | Nieder-schlags-wasser | Kontamina-tion | Gefährliche Abfälle | Kontamina-tion | Bodenver-sieglung | Rohstoffe | Strom | Wärme | Kontamina-tion | Menschliches Empfinden |
| **Besetzte EMAS-Standorte** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Hauptverwaltung Spitze** | — | — | — | — | X | X | — | XX | — | XX | X | XX | XX | — | — |
| **Energiepark Dieselstraße** | XXX | XXX | — | XXX | XXX | XX | XXX | XXX | XXX | XX | XXX | XXX | XXX | XX | XXX |
| **Verwaltung Lange Straße** | — | — | — | — | X | X | — | X | — | XX | X | X | X | — | — |
| **Besetzte sonstige Standorte** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Mietojekte: Wohnhäuser** | — | — | — | — | X | — | — | X | — | XXX | — | X | X | — | X |
| **Mietobjekte: Gewerbliche Objekte** | — | — | — | — | X | — | XXX | XX | — | XXX | — | X | X | — | X |
| **Unbesetzte Standorte *** | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Nahwärmeanlagen FWL > 1 MW** | XX | XX | X | XX | XX | — | XXX | XX | XX | XXX | XX | XX | XX | — | X |
| **Nahwärmeanlagen FWL < 1 MW** | X | XX | — | XX | XX | — | XXX | XX | XX | XXX | X | XX | XX | — | X |
| **Nahwärmenetz** | — | — | — | — | — | — | — | X | — | X | — | — | X | XXX | XX |
| **Anlagen im Bau** | X | XXX | XXX | — | X | X | XXX | XX | XXX | XXX | — | X | X | — | X |
| **PV-Flächen** | — | — | — | — | — | X | XX | X | XXX | X | — | X | — | — | XX |

**Legende:** XXX = hohe Relevanz | XX = mittlere Relevanz | X = geringe Relevanz | — = keine Relevanz | * entsprechend EMAS-Verordnung

# Unsere Umweltaspekte - Energie (I)

Als Energieversorger spielt der Umweltaspekt Energie die zentrale Rolle für die EVH. Im Fokus stehen dabei der Energiepark Dieselstraße, das Fernwärmenetz, die Nahwärmeanlagen und unsere Verwaltungsgebäude sowie Mietobjekten.

Um die gesellschaftliche Ansprüche an eine klimafreundliche Energiewirtschaft gerecht zu werden, wurden zahlreiche organisatorische und technische Maßnahmen im Unternehmen initiiert. In einem ersten Schritt werden Potenzialen zur **Verbesserung der Energieeffizienz** nutzbar gemacht. Daneben unterstützen wir unsere Kunden durch Informationen, finanzielle Förderungen und technischen Hilfestellungen beim Energiesparen.

**Effiziente Kraft-Wärme-Kopplung im Energiepark Dieselstraße**

Im Energiepark Dieselstraße befinden sich unter anderem eine GuD-Anlage, ein Heizwerk und zwei Wärmespeicher. Der Kernprozess dort ist die Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme aus der Verbrennung des Energieträgers Gas für die Aufrechterhaltung der Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Halle (Saale).

Das läuft bei uns besonders effizient im Prozess der so genannten Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Produktion von Strom und Wärme, ab.

Sie möchten sehen, wie dieser Prozess genau abläuft, dann sehen Sie sich gern unser großartiges Erklärvideo zum Thema an: https://www.youtube.com/watch?v=O9ygesXVho0

**Modernisierungsprojekt KWK35**

Seit 2016 wurden die Anlagen im Energiepark Dieselstraße fortlaufend modernisiert und erweitert. Mit einem umfangreichen Investitionsprogramm haben wir unseren Energiepark zukunftsfähig und netzdienlich umgebaut. Dazu gehören neben dem Bau des Energie- und Zukunftsspeichers, die Modernisierung der beiden vorhandenen KWK-Anlagen sowie der Zubau eines schnellstartfähigen Blockes C und einer Netzersatzanlage.

In den Bestandsblöcken A und B wurden die Gasturbine gegen eine leistungsstärkere ausgetauscht, die Leistung der Dampfturbine erhöht und die Generatoren überholt. Hinzu kamen der Umbau der Abhitzekessel und modernste Leittechnik. Zudem sind die Blöcke nun erweitert um je einen Zusatzkessel. Mit dem Einbau von Wärmepumpenanlagen wird bisher ungenutzte Abwärme nutzbar gemacht.

Das Mammutprojekt sichert der Saalestadt nun eine hochmoderne reibungslos funktionierende Wärmeversorgung. Es ist eines der ersten dieser Art, die in Deutschland, im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung, umgesetzt wurden.

**Regenerative Wärme im Fernwärmenetz**

Mehr als die Hälfte der Hallenserinnen und Hallenser beziehen Fernwärme. Neben diesen ca. 70.000 Wohnungen werden auch viele öffentliche Gebäude und Gewerbebetriebe in Halle (Saale) mit dieser umweltfreundlichen Heizenergie versorgt.

Nicht nur der steigende regenerative Anteil im Stromnetz ist für uns von besonderer Wichtigkeit. Wir arbeiten mit Nachdruck an der Zukunft im Wärmenetz. So können wir bereits jetzt durch unsere Solarthermieanlage in Halle-Trotha einen ersten wichtigen Schritt in Richtung grüner Wärme machen. Weitere Projekte werden in einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe entwickelt und sukzessive umgesetzt.

Abrechnung der Umweltziele 2020

- ✓ Im Zuge der Modernisierung des Kraftwerksstandortes Dieselstraße sind folgende weitere Maßnahmen umgesetzt worden
  - ✓ Fertigstellung des Neubaus des Blocks C
  - ✓ Start der Modernisierungsmaßnahmen in den Blöcken A und B
- ✓ Optimierung der Fernwärmeprognose mittels Künstlicher Intelligenz und verbesserter Wetterdaten-Bereitstellung, um durch eine bessere Vorausplanung Fernwärme- und Stromproduktion besser aufeinander abzustimmen.

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeit-raum |
|---|---|---|
| Fertigstellung der letzten Modernisierungs-arbeiten im Energiepark Dieselstraße | E | 12/2021 |
| Anpassung der Kraftwerkseinsatzplanung zur weiteren Steigerung der Effizienz und optimale Vorbereitung auf verschiedene sich ggf. schnell ändernde Fahrregime (viel/ wenig regenerative Energie im Netz, hohe/ niedrige Preise am Markt) | E | 12/2021 |
| Aufstellung eines Wärmepumpenkonzepts für diese teils neuen Anlagenteile | E | 12/2021 |
| Intraday-Optimierung mit dem Ziel noch flexibler und doch vorausschauend sowie schonend für die Kraftwerke auf die schwankende Marktsituation und die vorrangige Einspeisung regenerativer Energien reagieren zu können | B | 12/2021 |
| Der Dampferzeuger Nr. 3 soll voraussichtlich außer Betrieb genommen werden, darüber wäre weniger Schlichtwärmeerzeugung nötig | E | 12/2021 |

# Unsere Umweltaspekte - Energie (II)

| Energie-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| KWK-Nettobrennstoffnutzungsgrad Dieselstraße | | |
| Input | 931.814 MWh | Kennzahl 87,17 % |
| Bezugsgröße | 1.068.971 MWh | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 87,17 % | 87,49 % | 87,38 % |
| Anteil Eigenbedarf KWK-Strom Dieselstraße | | |
| Input | 441.306 MWh | Kennzahl 1,91 % |
| Bezugsgröße | 449.907 MWh | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 1,91 % | 2,59 % | 2,58 % |

| Energie-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| Anteiliger Verbrauch an erneuerbaren Energien am gesamten direkten Energieverbrauch (Betriebs- und Eigenverbrauch: Strom, Gas, Wärme, Treibstoff) | | |
| Input | 11.538 MWh | Kennzahl 1 % |
| Bezugsgröße | 1.286.861 MWh | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 1 % | 0 % | 0 % |

| Energie-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| NEU! – Anteil regenerativer Wärme im halleschen Fernwärmenetz | | |
| Input | 1.543 MWh | Kennzahl 0,23 % |
| Bezugsgröße | 673.248 MWh | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 0,23 % | - | - |

Asset-Stabilisierung

# Unsere Umweltaspekte - Energie (III)

**Verwaltungsgebäude Spitze**

Nicht nur unsere Produktionsanlagen sind Stromverbraucher, sondern auch unsere Verwaltungsstandorte, die Hauptverwaltung „Spitze“ und die Lange Straße. Für beide Standorte liegen Energieausweise auf Grundlage der Energieeinsparverordnung (EnEV) vor. Mit baulichen und technischen Maßnahmen soll der Energieverbrauch weiter gesenkt werden.

Abrechnung der Umweltziele 2020

Es wurden 6 neue Ladsäulen an der Ostseite der „Spitze“ errichtet und sind funktionstüchtig.

- ✓ Weiterer Ersatz der Leuchtstoffröhren und Halogenstrahler durch LED-tubes am Sitz der Hauptverwaltung Bornknechtstraße.
  - ✓ Kantine abgeschlossen
  - ✓ Flure und Treppenhäuser sind in der Umsetzung
- ✓ Die Strangsanierungen der Bäder inkl. Umbau der Teeküchen in der Spitze ist abgeschlossen (Ausstattung mit LED bzw. Bewegungsmeldern, effizienterer Warmwasserhaltung)
- ✓ Der Austausch der Kälteanlage 2 in der Hauptverwaltung, um eine höhere Zuverlässigkeit (Tropentauglichkeit gewährleistet) zu erzielen und eine effizientere Kälteproduktion, ist abgeschlossen.
- ✓ Die Entkopplung der Freikühler, um eine effektivere Arbeitsweise zu erzielen und eine geringere Störanfälligkeit, sowie die bessere Nutzung kalter Außentemperaturen, ist abgeschlossen.
- ✓ Die Erneuerung der Außenverschattung in der Hauptverwaltung mit getrennt regelbaren Gebäudeteilen (Schutzmechanismus bei Windlasten) mit dem Ziel der größtmöglichen Vermeidung von eindringenden Wärmelasten, ist kurz vor dem Abschluss.
- ✓ Die Umsetzung einer Außenverschattung im Objekt Lange Straße und die Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung eindringender Wärme durch die Fernwärmeübertragungsstation, die sich unter den Büroetagen befindet, sind abgeschlossen.

**Mietobjekte**

Auch bei unseren Miethäusern und Gewerbeobjekten setzen wir regelmäßig Energieeffizienzmaßnahmen um. Auch für diese Objekte liegen Energieausweise auf Grundlage der Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.

Abrechnung der Umweltziele 2020

- ✓ Die Erneuerung der Dachhaut und Dachdämmung in der Freiimfelder Str. 43 ist abgeschlossen.
- ✓ Der Austausch bzw. die Erneuerung der Therme in der Lauchstädter Str. 14d ist abgeschlossen.
- ✓ Die Erneuerung des Brenners in der Bernburger Str. 13 ist abgeschlossen.

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Verschattungserneuerung Fassade „C“ Herrenstraße/ intelligente Steuerung zum Schutz vor eindringender Wärme | GG | 12/2021 |
| Digitalisierung (Überwachung/ Steuerung) Haustechnik Spitze | GG | 12/2021 |
| Umrüstung Leuchtmittel auf LED- Technik / Fortsetzung Flure und Treppenhäuser Spitze | GG | 12/2021 |
| Klimatisierung Spitze/ Einsatz umweltschonender Technologien (Planungsstadium)/ Zentrale Kälteversorgung > Ablösung dezentraler Klimasplitgeräte | GG | 12/2021 |
| Erneuerung HAST / Hocheffizienzpumpen bei Heizung- und Warmwasserversorgung/ Nachspeisung der Heißwasseranlage durch Fernwärme | GG | 12/2021 |
| Prüfung/ Umsetzung Installation Außen-verschattung 2. OG im Objekt Lange Straße | GG | 12/2021 |
| Erneuerung Gastherme mit Brennwerttechnik Wohnhaus Klosterstraße 4, 1.Obergeschoss | GG | 12/2021 |

# Unsere Umweltaspekte - Emissionen (I)

**Energieparks**

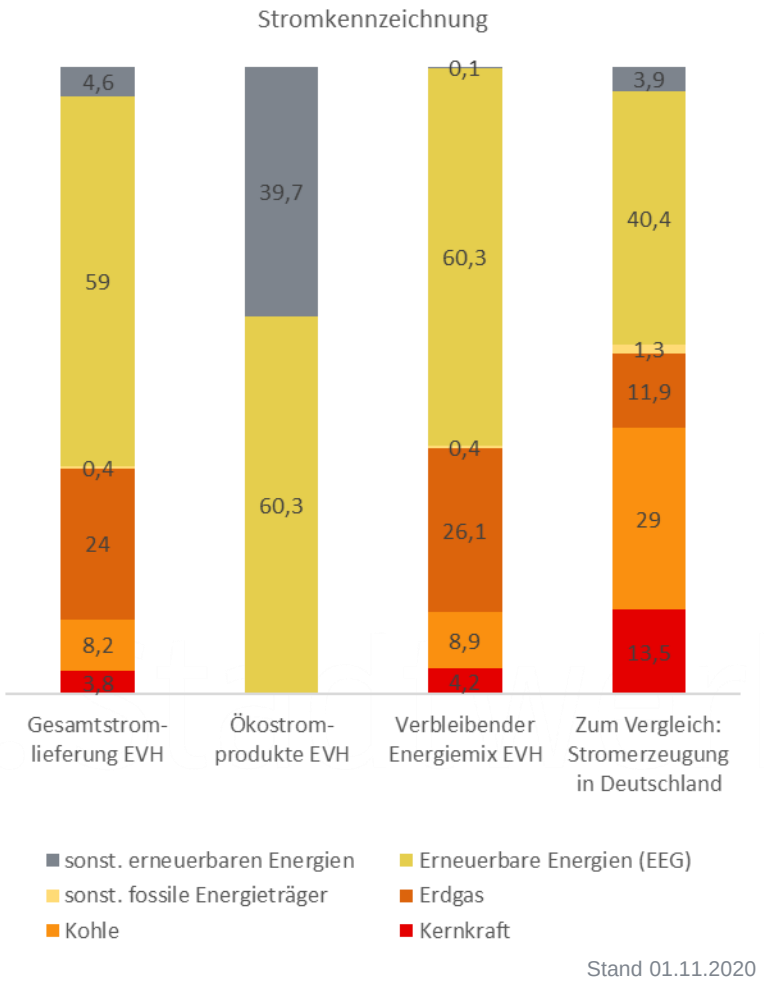
Unser Kraftwerk wird mit Erdgas betrieben. Bis auf wenige mit Heizöl betriebene Anlagen, basieren auch die Nahwärmeanlagen auf der Verbrennung von Erdgas. Im Zuge dessen entstehen Emissionen wie zum Beispiel Kohlendioxid, Stickoxide oder Feinstaub. Durch technische (Luftfilter) und organisatorische Maßnahmen (optimierte Einsatzplanung) reduzieren wir diese Emissionen auf ein Minimum. Die nicht vermeidbaren Emissionen werden durch zuverlässige Messtechnik bzw. durch zugelassene Überwachungsstellen überprüft.

Unsere Energieparks unterliegen dem **europäischen Emissionshandel** und benötigen für jede emittierte Tonne $CO_2$ ein entsprechendes Zertifikat. Mit diesem Preisinstrument soll der Ausstoß von Treibhausgasen auf eine vorgegebene Menge begrenzt werden. Eine eigens dafür zusammengestellte EVH-Arbeitsgruppe ist zuständig für Strategie, Handel, Monitoring und Berichterstattungen für unser Kraftwerk im Energiepark Dieselstraße.

Ab 2021 wird nun auch ein **Emissionshandel auf nationaler Ebene** eingeführt. Hier ist das Ziel bisher vom europäischen Emissionshandel unberücksichtigte Sektoren mit einem $CO_2$-Preis zu belegen. Wir sind mit unseren Nahwärme- und Contracting-Anlagen sowie im Bereich der Erdgaslieferung von diesem Gesetz betroffen.

Von den Anlagen und Betriebsstätten der EVH gehen keine wesentlichen Umweltauswirkungen in Form von **Geräuschen, Erschütterungen, Gerüchen und optischen Einwirkungen** aus. Für die EVH ist es selbstverständlich, dass von ihren Anlagen eine positive optische Wirkung ausgeht und sie sich in die natürliche Umgebung einpassen.

Mit der laut Energiewirtschaftsgesetz geforderten Stromkennzeichnung werden die Kunden über den Energieträger-Mix informiert.




Die Emissionswerte im Bezug auf die Energieerzeugung waren 2020 - aufgrund der Modernisierungsarbeiten im Energiepark Dieselstraße und den dadurch erforderlichen Anfahr-/ Abfahrprozessen in der Phase der Neueinstellung des Kraftwerks und der generellen Wiederinbetriebnahme – höher als im Vorjahr .

Der Standort ist deutlich effizienter und hält strengere Grenzwerte ein, aber durch die leistungsstärkeren Turbinen in den Blöcken A und B und dem zusätzlichen Block C ist nicht mit einem signifikanten Abwärtstrend in den kommenden Jahren zu rechnen.

Abrechnung der Umweltziele 2020

- ✓ Die Blöcke C und B konnten nach der Errichtung bzw. Modernisierung wieder vollständig in Betrieb genommen werden.
- ✓ Wir haben Nachbesserungen zum Thema Lärmschutz vornehmen können um die Schallbelastungen zu senken.
- ✓ Wir konnten unsere Fernwärme-Absatzmengen halten und planen weitere Gebiete in Halle (Saale) neu zu erschließen um diese Mengen weiterhin halten bzw. vielleicht sogar ausbauen zu können.

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Planmäßig werden die Nachweismessungen für den Emissionsrichtwert durchgeführt | GS | 12/2021 |
| Bildung eines eigenen Teams zum Thema und Aufstellung eines Transformationsplans zur Planung der zukünftigen Dekarbonisierung des Wärmenetzes | E | 12/2021 |

# Unsere Umweltaspekte - Emissionen (II)

| Emissions-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| CO2-Ausstoß bei der Energieerzeugung | | |
| Input | 231.621.023 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 1.005.172 MWh | 230,43 kg/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 230,43 kg/MWh | 196,98 kg/MA | 228,34 kg/MWh |
| NOx-Ausstoß bei der Energieerzeugung | | |
| Input | 51.653 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 1.005.172 MWh | 51,39 kg/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 51,39 kg/MWh | 165,85 kg/MWh | 179,34 kg/MWh |
| SO2-Ausstoß bei der Energieerzeugung | | |
| Input | 2.563 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 1.005.172 MWh | 2,55 kg/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 2,55 kg/MWh | 2,37 kg/MWh | 3,09 kg/MWh |
| Staub (PM)- Ausstoß bei der Energieerzeugung | | |
| Input | 640 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 1.005.172 MWh | 0,64 kg/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 0,64 kg/MWh | 0,60 kg/MWh | 0,79 kg/MWh |

# Unsere Umweltaspekte - Emissionen (III)

**Nahwärmeanlagen**

Wirtschaftlich, effizient und umweltschonend: Unsere individuellen Energielösungen schonen nicht nur die Umwelt, sondern auch die Bilanz und Liquidität unserer Kunden. Wir optimieren bestehende Anlagen, kombinieren Sie mit neuesten, innovativen Technologien oder errichten komplett neue.

Im Auftrag von Dritten (Contracting) betreibt die EVH insgesamt 270 Anlagen, davon 199 Anlagen im Stadtgebiet von Halle (Saale), wovon wiederrum 154 im Auftrag der Stadt (Halle) betrieben und sukzessive erneuert werden. Prinzipiell wird in den EVH-eigenen Anlagen Erdgas als Brennstoff eingesetzt. Einige wenige Contracting-Anlagen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes werden aufgrund der Infrastruktur beziehungsweise zur Sicherung der Versorgungssicherheit mit Heizöl oder Flüssiggas betrieben.

Insgesamt betreibt die EVH 60 Blockheizkraftwerke (BHKWs), die sich durch hohe Energieeffizienz aufgrund der verbundenen und gleichzeitigen Erzeugung von Wärme und Strom auszeichnen. Im Vergleich zur konventionellen (getrennten) Wärme- und Stromerzeugung kann durch den Einsatz von BHKWs der Primärenergieverbrauch sowie der $CO_2$-Ausstoß signifikant (bis zu 40 %) reduziert werden.

Abrechnung der Umweltziele 2020

- ✓ Wir konnten 18 Anlagen für unsere Kunden in Halle (Saale) und im Bundesgebiet erneuern.
- ✓ Dadurch konnten wir die Effizienz steigern und den $CO_2$-Ausstoß senken.
- ✓ Beispielsweise wurde das Blockheizkraftwerk des Zoos Halle (Saale) erneuert und ist effizienter trotz gleichzeitiger Leistungssteigerung. So spart der Zoo nun jährlich 280.400 kg $CO_2$. Das entspricht in etwa einer Pflanzung von 23.300 Buchen, denn diese binden circa 12 kg $CO_2$ im Jahr.

| Ziel 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Anlagenoptimierung von mindestens 5 weiteren Contracting-Anlagen in Halle (Saale) oder dem Bundesgebiet | ED | 12/2021 |
| Modernisierung des Heizhauses Albrecht-Dürer-Straße inkl. Stilllegung der Heizöltanks und Umstellung auf reinen Gasbetrieb | ED | 12/2021 |

Die Vorteile unseres Anlagen-Contractings

### Konzepterstellung

- Aufnahme, Auswertung und Analyse der Ist-Daten Projektierung
- Machbarkeitsstudien, Angebotserstellung
- Individuelle Vertragsmodelle
- Planung und Errichtung der Anlagen

### Betriebsführung

- Übernahme der Betriebsführung
- Vollwartung und Instandhaltung
- Full-Service-Verträge, 24 h-Überwachung
- Zuverlässiger, störungsfreier Betrieb
- Zusammenarbeit mit regionalen Partnerfirmen

### Langfristige Kooperation

- Partnerschaft über einen Zeitraum von 10 Jahren
- Preisstabilität und Planbarkeit für unsere Kunden
- Nachhaltige und wirtschaftliche Versorgung
- Anlagenbetreuung und Optimierung

### Ihre Einsparpotenziale

- $CO_2$-Einsparungen
- Reduktion der Betriebskosten
- Erhöhung der Funktionalität bzw. Effektivität Ihrer Anlage
- Konzentration auf Ihr Kerngeschäft und Umweltentlastung

# Unsere Umweltaspekte - Emissionen (IV)

**Photovoltaikanlagen**

Die Sonne dient der Erde als eine schier unerschöpfliche Energiequelle mit enormem Leistungspotential. Die auftreffende Energiemenge ist rund 10.000-mal höher als der aktuelle Energiebedarf der gesamten Menschheit. Die Nutzung dieser Energie ist eine der größten Herausforderungen der heutigen Generation. Wir bauen und betreiben in diesem Sinne bereits seit vielen Jahren Photovoltaikanlagen.

Wir betreiben insgesamt 14 PV-Kleinanlagen (<500kWp) unserer Kunden beziehungsweise eigene in Halle (Saale). Insgesamt handelt es sich dabei um 896,23 kWp installierte Leistung auf halleschen Dächern.

Weiterhin betreiben wir auch zwei PV-Großanlagen auf großen Dachflächen innerhalb Halles mit 1.624 kWp Leistung. Durch diese Aufdach-Anlagen konnten 2020 insgesamt 1.526 MWh grüner Strom erzeugt werden.

Weiterhin sind wir mittlerweile erfahrener Errichter und Betreiber von großen PV-Freiflächenanlagen. Bis Ende 2020 haben wir für die Gesellschaft EGE-P so bereits 12 PV-Großanlagen mit einer installierten Leistung von 35.046 kWp errichtet.

Auch unsere PV-Großanlage „Phönix“ mit der installierten Leistung von beeindruckenden 6.324 kWp erzeugt seit März 2020 grünen Strom.

Insgesamt haben alle diese PV-Anlagen rund 32 GWh grünen Strom produziert. Ein großartiges Ergebnis, welches wir weiter ausbauen.

**Windkraft und Beteiligungen**

Bereits seit 2013 ist die EVH an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG (TOW) beteiligt und somit beispielsweise an den Windparks Eisleben (Sachsen-Anhalt), Gerdshagen/Falkenhagen (Brandenburg), Wendorfer Berg (Sachsen-Anhalt, Badeleben) und einigen mehr. Wir verfügen insgesamt durch die Beteiligung an der TOW über 107,9 MW Windkraft.

Weiterhin hat die EVH eine Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) in Höhe von 4,086 %. Gegenstand der TEE ist zum einen die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Onshore Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom.

Zum anderen ist es die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Wind- und Sonnenenergie betreiben oder zu betreiben beabsichtigen. Die EVH verfügt demnach durch die Beteiligung an der TEE über 43,5 MW Photovoltaik und 157,7 MW Windkraft.

TOW – Windpark Eisleben Ortsteil Polleben

**Ökostrom-Bezug unserer Kunden**

Im Jahr 2020 bezogen unsere Privat- und Gewerbekunden 119.002.000 kWh Ökostrom unterschiedlichster Qualität. Davon entfallen 32.402.000 kWh auf Ökostrom, der mit dem ok-power Label des EnergieVision e.V. zertifiziert wurde. Davon wiederrum wurden 10.064.000 kWh für die Halplus-Produkte Öko+, Ökoplus+, Regio Öko+, Studi+ und Mobil+ genutzt.

*Besondere Ökostromkunden:*

- Ab 2021 wird die Hallesche Verkehrs-AG – HAVAG – ihre Bahnen mit 100&igem Ökostrom der EVH betreiben.

- Die Stadt Halle (Saale) deckt ihren Strombedarf für alle Ihre Einrichtungen und Standorte seit Mitte 2020 mit dem Ökostrom der EVH. Bei diesem Ökostrom handelt es sich konkret um ausgewiesenen Regionalstrom unserer PV-Großanlage „Phönix“ in Halle-Trotha.

  Allein durch die Umstellung der kommunalen Immobilien auf Ökostrom werden in der Saalestadt ca. 4.700 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr eingespart.

# Unsere Umweltaspekte - Emissionen (V)

**Eigene Fahrzeuge**

Ob Vertrieb, Anlagenbetrieb oder Kurierfahrten. Mobilität ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Doch setzen wir alles daran nur notwendige Fahrten anzutreten, stellen den Fuhrpark um auf alternative Antriebe oder nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel. Außerdem stehen an verschiedenen Standorten Elektrofahrräder für Dienstfahrten zur Verfügung und es gibt attraktive Leasing-Modelle, wodurch sich die Mitarbeitenden Elektrofahrräder selbst finanzieren können.

Durch die Nutzung der im Stadtwerke-Konzern angebotenen Jahreskarten der HAVAG für öffentliche Verkehrsmittel und die Aufforderung für Dienstreisen den Zug zu nutzen, konnte im Jahr 2020 eine Einsparung von insgesamt 31,1 t $CO_2$ und 0,7 kg $NO_x$ erreicht werden.

| Emissions-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| $CO_2$-Ausstoß unserer Fahrzeuge | | |
| Input | 116.293 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 467 MWh | 249,21 kg/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 249,21 kg/MWh | 247,53 kg/MA | 273,31 kg/MWh |
| $NO_x$-Ausstoß unserer Fahrzeuge | | |
| Input | 68 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 467 MWh | 145,61 g/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 145,61 g/MWh | 140,85 g/MWh | 164,04 g/MWh |
| $SO_2$-Ausstoß unserer Fahrzeuge | | |
| Input | 86 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 467 MWh | 184,15 g/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 184,15 g/MWh | 181,34 kg/MWh | 211,24 g/MWh |
| Staub (PM)-Ausstoß unserer Fahrzeuge | | |
| Input | 4 kg | Kennzahl |
| Bezugsgröße | 467 MWh | 8,57 g/MWh |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 8,57 g/MWh | 8,80 g/MWh | 8,99 g/MWh |

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Anschaffung neues Kurierfahrzeug (voll elektrisch) Bereich Poststelle | GG/GGP | 12/2021 |
| Erfassung der gefahrenen Kilometer mit Elektroautos | GS | 12/2021 |

**Kunden-Fahrzeuge**

Im Jahr 2020 haben die Kunden das über das Projekt „neogrün“ sehr gut ausgebaute Ladesäulen-Netz der EVH im Stadtgebiet genutzt und mit insgesamt 69.473 kWh ihre Elektroautos aufgeladen. Das ist ein Plus von 34% im Vergleich zum Vorjahr und somit eine sehr positive Entwicklung.

Seit 2011 bietet die EVH an ihren Erdgastankstellen in Halle (Freiimfelder- und Selkestraße) reines aus agrarischen Reststoffen produziertes Biomethan an. Die Verwendung des aufbereiteten Biogases als Kraftstoff reduziert die $CO_2$-Emissionen um mehr als 90 % im Vergleich zu Benzin und der Verbraucher spart zusätzlich ca. 60 % Kraftstoffkosten.

# Unsere Umweltaspekte - Abfall (I)

Alle Mitarbeitenden der EVH sind dazu angehalten vorrangig Abfälle zu vermeiden und dennoch anfallende Abfälle sorgfältig zu trennen. So und durch eine geeignete Auswahl von Entsorgungsfachbetrieben soll die Verwertungsquote der Abfälle so hoch wie möglich gehalten werden.

Mit der Entsorgung der Abfälle werden ausschließlich Entsorgungsfachbetriebe beauftragt. Der gesetzeskonforme Entsorgungsweg wird in regelmäßigen Vorortbegehungen nach festgelegten Qualitätsstandards durch den Abfallbeauftragten geprüft.

Wesentlich ist dieser Umweltaspekt bezogen auf unseren Kraftwerks- bzw. Anlagenbetrieb und die Verwaltungsstandorte.

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Im Verwaltungsgebäude Spitze, soll die Mülltrennung in den Teeküchen weiterentwickelt werden, um eine sortenreine Trennung der Abfälle zu vereinfachen<br>- Anschaffung neuer, größerer Mülleimer<br>- Anschaffung neuer Sammelbehälter für Restmüll<br>- Neue Beschriftung der Mülleimer mit Entsorgungsbeispielen | GG/ GS | 06/2021 |

**Nicht gefährliche Abfälle**

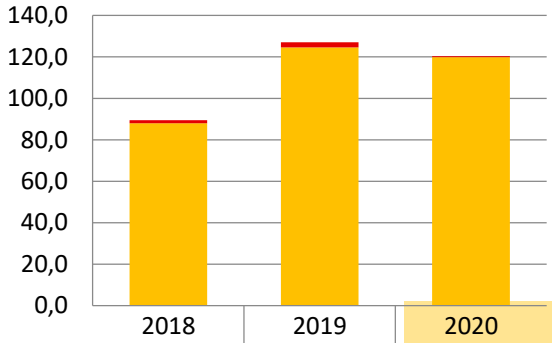
| Abfallschlüssel | Bezeichnung | Menge |
|---|---|---|
| 150101 | Verpackungen aus Papier und Pappe | 8,40 |
| 150107 | Verpackungen aus Glas | 0,10 |
| 160214 | gebrauchte Geräte | 0,25 |
| 170107 | Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik | 0,13 |
| 170201 | Holz | 9,86 |
| 170203 | Kunststoff | 1,02 |
| 170402 | Aluminium | 0,87 |
| 170405 | Eisen und Stahl | 6,11 |
| 170407 | gemischte Metalle | 3,06 |
| 170604 | Dämmmaterial | 0,35 |
| 170802 | Baustoffe auf Gipsbasis | 0,08 |
| 170904 | gemischte Bau- und Abbruchabfälle | 5,53 |
| 190809 | Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten | 3,45 |
| 200101 | Papier und Pappe | 15,67 |
| 200108 | biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle | 10,00 |
| 200139 | Kunststoffe | 1,99 |
| 200140 | Metalle | 11,97 |
| 200201 | Biologisch abbaubare Abfälle | 3,93 |
| 200301 | gemischte Siedlungsabfälle | 37,01 |
| 200307 | Sperrmüll | 0,54 |

**Gefährliche Abfälle**

| Abfallschlüssel | Bezeichnung | Menge |
|---|---|---|
| 070101* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | 7,42 |
| 070104* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | 8,05 |
| 080111* | Farb- und Lackabfälle | 0,20 |
| 130208* | andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle | 0,02 |
| 130701* | Heizöl und Diesel | 2,10 |
| 150110* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind | 0,01 |
| 150202* | Aufsaug- und Filtermaterialien | 0,62 |
| 160708* | ölhaltige Abfälle | 13,72 |
| 170410* | Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten | 0,45 |
| 170603* | anderes Dämmmaterial | 0,09 |

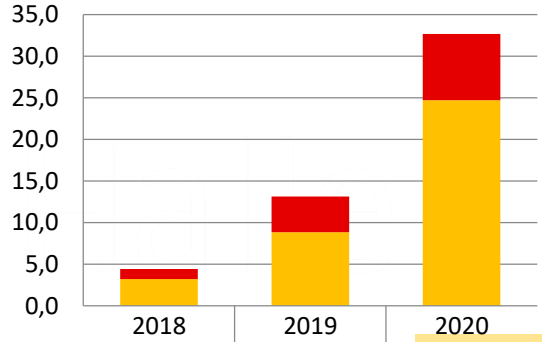
(alle Mengenangaben in Tonnen [t])

**Nicht gefährliche Abfälle in Tonnen**




| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|---|---|---|
| Zur Beseitigung | 1,47 | 2,47 | 0,45 |
| Zur Verwertung | 88,01 | 124,60 | 119,86 |

**Gefährliche Abfälle in Tonnen**




| | 2018 | 2019 | 2020 |
|---|---|---|---|
| Zur Beseitigung | 1,20 | 4,28 | 7,97 |
| Zur Verwertung | 3,21 | 8,85 | 24,71 |

# Unsere Umweltaspekte - Abfall (II)

**Auswertung unserer Abfallbilanz**

Die jährlich zu erstellende Abfallbilanz dient als ein Instrument zur Überwachung der Abfallströme und zur Identifikation von weiteren Abfallvermeidungspotentialen innerhalb der EVH GmbH.

Wir haben durch bessere Auswertungsfunktionen die Qualität unserer Abfallbilanz weiter verbessert, was auch zu einer Erhöhung unserer Abfallmengen geführt hat, da wir nun genauer arbeiten können. Außerdem haben wir auch die andienungspflichtigen Abfälle über einen rechnerischen Mitarbeiterschlüssel erfassen können.
Es ist jedoch festzustellen, dass die Covid-19 Pandemie in 2020 durch die Möglichkeiten der EVH, den Mitarbeitenden ein mobiles Arbeiten anzubieten, keine messbare Reduktion der Abfälle an den Standorten mit sich brachte. Dies ergibt sich daraus, dass der kommunale Entsorger die andienungspflichtigen Abfälle der einzelnen Standorte nicht verwiegt, sodass eine konkrete Erfassung nur durch Umrechnung der durch im Rahmen der abfallstatistischen Erhebungen des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung ermittelten mittleren Dichteverhältnisse der Abfallströme erfolgen konnte.
Da hier aber keine Erfassung der Füllstände von Abfalltonnen stattfindet, kann man die Kennzahlen nur durch die Mengen der Leerungen von Abfallbehältern an den einzelnen Standorten ableiten. Diese Datengrundlage musste zur besseren Vergleichbarkeit auch für die vergangenen Jahre korrigiert werden. Ein Jahres-Vergleich wäre sonst nicht möglich.

Der Hauptanteil der Baustellenabfälle (z.B. auch im Energiepark Dieselstraße) wird durch unsere Auftragnehmer/ Dienstleister erfasst und entsorgt. Diese Mengen sind nicht Teil dieser Abfallbilanz, werden jedoch durch die EVH überwacht und dokumentiert. Die größeren Abfallmengen der gefährlichen Abfälle in 2020 resultieren aus der Reinigung unseres Heizöltanks im Energiepark Dieselstraße, da wir diesen endgültig stilllegen und abreißen wollen.

Die Erlöse aus der Entsorgung von Schrotten und Metallen in Höhe von ca. 2.300 Euro stehen den Kosten für die Entsorgung der Abfallmengen inkl. der Gebühren für die Entsorgung der andienungspflichtigen Abfälle von ca. 36.000 Euro gegenüber.

| Abfall-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| Verwertungsquoten nicht gefährlicher Abfälle | | |
| Input | 120,31 t | Kennzahl 99,63 % |
| Bezugsgröße | 119,86 t | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 99,63 % | 97,80 % | 97,90 % |
| Verwertungsquoten gefährlicher Abfälle | | |
| Input | 32,68 t | Kennzahl 75,61 % |
| Bezugsgröße | 24,71 t | |
| Kennzahlenvergleich | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 75,61 % | 67,40 % | 72,48 % |

# Unsere Umweltaspekte - Ressourcen (I)

**Ressource Wasser**

Wasser ist mit die wichtigste Ressource, denn ohne Wasser gibt es kein Leben. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst. Die Änderung der klimatischen Verhältnisse in der Region mit sinkenden Regenmengen erhöhen den Druck weiter. Unsere benötigten Mengen an Produktionswasser sind auf das erforderliche Minimum reduziert. Die Anlagen sind technisch effizient und entsprechend der Anforderungen dimensioniert. Auch das Fernwärmenetz wird stets weiter modernisiert und dimensioniert (lesen Sie dazu gern die Umwelterklärung der Netzgesellschaft).

Auch auf die Qualität unserer Abwässer legen wir größten Wert. Entsprechend unserer Genehmigungen behandeln wir unser Produktionswasser in unserer effizienten Wasseraufbereitungsanlage. Außerdem kontrollieren wir alle Parameter selbst kontinuierlich im eigenen Labor und werden regelmäßig auch durch Kontrollstellen überprüft.

Chemische Wasseraufbereitungsanlage im Energiepark Dieselstraße

**Ressource Rohstoffe und Umgang mit Gefahrstoffen**

Da zahlreiche Gefahrstoffe an verschiedenen Arbeitsplätzen im Unternehmen unerlässlich sind, betreiben wir ein sorgfältig strukturiertes Gefahrstoffmanagement. Erstmals eingesetzte Stoffe werden einer Einsatzstoffprüfung unterzogen. Dadurch gewährleisten wir den Einsatz möglichst umweltverträglicher Gefahrstoffe. Daneben steht die Sicherheit der Mitarbeiter und der Umwelt im Fokus. Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und die Unterweisung der Mitarbeiter gewährleisten einen sicheren Umgang. Weiterhin überprüfen wir regelmäßig im Rahmen von Ersatzstoffprüfung, ob Gefahrstoffe durch weiterentwickelte und umweltfreundlichere Stoffe ersetzt werden können. Bei Anlagenoptimierungen wird stets geprüft, ob der Einsatz von Chemikalien reduziert oder vermieden werden kann.

**Ressource Rohstoffe > Papierverbrauch**

Da für die Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben, neben der Erzeugung und dem Betreib, auch die Verwaltung erforderlich ist, kümmern wir uns auch um unsere internen Abläufe im Bürobetrieb. Unser Ziel ist es den papierverbrauch auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Wir konnten mittlerweile dank erster umfangreicher Umstellungen zum Thema „papierloses Büro“ den Verbrauch deutlich senken. Durch die Digitalisierungsmaßnahmen und weitere Umstellungen zum Thema „papierloses Büro“ sollte sich die Kennzahl in den kommenden Jahren weiter senken lassen.

| Ziel 2021 | Verant-wortung | Zeitraum |
|---|---|---|
| Auswertung der Studie zum Einsatz von Recyclingpapier mit unserer bestehenden Druckertechnik<br><br>→ Ruckschluss ziehen und ggf. großflächigen Einsatz von Recyclingpapier beschließen | GS/ GF | 12/2021 |

☞ Auswertung der Kernindikatoren auf der folgenden Seite

# Unsere Umweltaspekte - Ressourcen (II)

| Wasser-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| Trinkwasserverbrauch (ohne Energieerzeugung) | | |
| **Input** | 3.214 m³ | **Kennzahl** 10,89 m³/MA |
| **Bezugsgröße** | 295 MA | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 10,89 m³/MA | 12,55 m³/MA | 10,81 m³/MA |
| Wasserverbrauch für Produktion HW Dieselstraße | | |
| **Input** | 13.405 m³ | **Kennzahl** 0,859 m³/MWh |
| **Bezugsgröße** | 15.613 MWh | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 0,859 m³/MA | 1,643 m³/MWh | 0,830 m³/MWh |
| Wasserverbrauch für Produktion GuD-Anlage | | |
| **Input** | 28.487 m³ | **Kennzahl** 0,031 m³/MWh |
| **Bezugsgröße** | 931.819 MWh | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 0,031 m³/MA | 0,042 m³/MWh | 0,026 m³/MWh |

| Rohstoff-Kernindikator 2020 | | |
|---|---|---|
| Papierverbrauch (Büro/ Verwaltung) | | |
| **Input** | 954.704 Blatt | **Kennzahl** 3.236 Blatt/MA |
| **Bezugsgröße** | 295 MA | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 3.236 Blatt/MA | 3.613 Blatt/MA | 4.125 Blatt/MA |

# Unsere Umweltaspekte - Boden und Biodiversität

Im Eigentum der EVH befinden sich 688.712 m² Grundstücksflächen. Die bebauten Flächen werden als eigene Betriebsstätten genutzt oder an Dritte vermietet. Knapp 54.816 m² unserer Grundstücksflächen sind an die Energieversorgung Halle Netz GmbH verpachtet.

Bei Baumaßnahmen wird generell darauf geachtet, dass landschaftliche und naturschutzfachliche Eingriffe so gering wie möglich gehalten werden. So wurde z.B. am Standort Dieselstraße ein landschaftspflegerischer Fachbeitrag erstellt. Dadurch werden bereits in der Bauausführung geeignete Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen geplant. Der unvermeidbare Flächenverlust wird durch geeignete Flächen am Standort ausgeglichen.

**Abrechnung unserer Umweltleistung 2020**

- ✓ Wir haben auf der Fläche der Solarthermie-Anlage in Halle-Trotha eine Schaf-Herde angesiedelt. So können wir unsere Anlage ganz natürlich vor Überwuchs schützen und unterstützen gleichzeitig regionale Schäfer.
- ✓ Darüber hinaus haben wir auch Honigbienen auf der Fläche der Solarthermie-Anlage in Halle-Trotha angesiedelt, die sowohl unsere Blühwiesen, als auch die Vegetation im näheren Umfeld fleißig bestäuben.
- ✓ Wir konnten durch geeignete Maßnahmen einen Teil unserer Grünflächen in naturnahe Flächen umwandeln.

| Boden-Kernindikatoren 2020 | | |
|---|---|---|
| Naturnahe Flächen | | |
| **Input** | 297.079 m² | **Kennzahl** 46,87 % |
| **Bezugsgröße** | % Anteil an der Gesamtfläche | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 46,87 % | 38,58 % | - |
| Grünflächen | | |
| **Input** | 180.670 m² | **Kennzahl** 28,50 % |
| **Bezugsgröße** | % Anteil an der Gesamtfläche | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 28,50 % | 35,70 % | 82,81 % |
| Dauerhaft versiegelte Flächen | | |
| **Input** | 156.069 m² | **Kennzahl** 24,62 % |
| **Bezugsgröße** | % Anteil an der Gesamtfläche | |
| **Kennzahlenvergleich** | | |
| 2020 | 2019 | 2018 |
| 24,62 % | 25,72 % | 17,19 % |

| Ziele 2021 | Verant-wortung | Zeit-raum |
|---|---|---|
| Beweidung der Solarthermie-Anlage in Halle-Trotha und der PV-Anlage „Phönix“ zur natürlichen Vegetationskontrolle und Unterstützung regionaler Schäfereien | GS | 12/2021 |
| Großangelegtes Biodiversitätsprojekt in Kooperation mit der Hochschule Anhalt über 3 Jahre, um verschiedene Saatmischungen und Pflegeregime zur naturnahen Begrünung von PV-Freiflächenanlagen zu untersuchen. Ziel ist eine diversifizierte Vegetation, mit einem möglichst geringen pflegerischen Aufwand. | GS | Bis 2024 |
| Fachgerechter Abriss eines Heizöltanks und der Versorgungsleitungen und sachgerechte Entsorgung dessen mit dem Ziel einer großflächigen Entsiegelung von Boden am Standort Dieselstraße und Ansaat einer gebietseinheimischen Blühwiese. | E | 12/2021 |
| Schaffung einer Blühwiese am Mühlgraben an der Westseite der Spitze | GG | 12/2021 |
| Analytische Begleitung der Abbruchmaßnahmen (Heizöltank) am Standort Dieselstraße | E/ GS | 12/2022 |

# Unsere Umweltaspekte - Digitalisierung

Mit dem Ausbau der Digitalisierung gehen vielfältige positive Effekte einher. Die EVH treibt sowohl ihre eigene Digitalisierung voran, aber entwickelt auch fortwährend Produkte und Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Verschiedene Projekte werden umgesetzt.

**Virtualisierung Rechenzentrum**

Virtualisierung von Server-Umgebungen bedeutet, dass man anstatt auf den Betrieb vieler auf wenige Server mit hoher Performance setzt. Diese zentralen, leistungsfähigen Server können dann (virtuell) mehrere Betriebssysteme und Anwendungen bereitstellen. So kann zukünftig zum Beispiel von 5 Einzelservern auf 1 Server umgestellt werden bei gleichbleibender Leistungsfähigkeit. Aktuell betreiben EVH und Netzgesellschaft Halle 159 Server.

**Mobiles Arbeiten/ Virtuelle Arbeitswelten**

Auch durch die Pandemie hat die Mobilisierung der Mitarbeitenden bei der EVH einen hohen Stellenwert erhalten. Mitarbeitende wurden verstärkt mit Arbeitsmitteln zur Ermöglichung von mobilen Arbeiten ausgestattet. Das hat verschiedene umweltrelevante Vorteile:

- Laptops haben niedrigere Energieverbräche als Desktop-PCs
- Arbeitswege entfallen teilweise
- Büroräume hatten einen geringeren Strom- und Wärmebedarf

Abstimmungstermine und Meetings werden ebenfalls pandemiebedingt vorwiegend online durchgeführt. Auch Termine mit externen Partnern. Der Wegfall von Dienstfahrten, hat einen deutliche positiven Umwelt-Effekt erzielt. Auch nach Rückkehr zu vorpandemischen Verhältnissen wird diese neue Möglichkeit des Zusammenarbeitens weiter einen hohen Stellenwert im Arbeitsalltag einnehmen.

**Einsatz von Funktechnik im Stadtgebiet zur Übertragung von Daten**

Die EVH hat vor circa 3 Jahren mit dem Ausbau eines Funknetzwerks zur Datenübertragung in Halle (Saale) begonnen. Es handelt sich hier um ein LoRa-WAN-Netz (LongeRange-WideAreaNetwork). Intention ist es das Geschäftsfeld Submetering in das Portfolio der EVH in die Datenübertragung zu integrieren.

Unter Submetering verstehen wir die Erfassung von Zählerständen vor allem im Bereich Wärme, Wasser bis hin zur Überwachung von Rauchwarnmeldern. Dieser Bereich ist insbesondere bei den Wohnungswirtschaften relevant.

Ziel ist die Infrastruktur zur Ablesung von Verbräuchen im Bereich Wärme- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, um so die manuellen Ableseprozesse abzulösen. Auch in diesem Bereich würden Fahrten des Ablesepersonals wegfallen und gleichzeitig eine transparente und regelmäßige Bereitstellung von Verbräuchen gewährleistet werden.

Das LoRa-WAN-Netz möchten wir zukünftig auch noch in vielen anderen Bereichen nutzen, zum Beispiel:

- Füllstandsmessung von Containern und Tanks mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Tourenplanung von bspw. Müllfahrzeugen und/oder Überwachung von Füllständen
- Raumklimaüberwachung zur Feststellung von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO2-Gehalt, Helligkeit, Bewegung, Belegung und Lautstärke in Gebäuden (Bsp. Schulen)
- Temperaturermittlung zum Beispiel von Fahrbahndecken und temperaturempfindlichen Oberflächen
- Verkehrszählung zur Ermittlung von Straßenauslastung und zur Verkehrsplanung

| Ziele 2021 | Nutzen | Zeitraum |
|---|---|---|
| Virtualisierung Rechenzentrum<br><br>Reduzierung einzelner Server um 30% | Viele Server bedeuten auch viel Ressourcenbedarf von der Herstellung bis hin zur Verschrottung, bezüglich der Aufrechterhaltung des Betriebes und des Energieverbrauches. Gemeinsam mit der IT-Consult Halle GmbH sollen nun zunehmend einzelne Server virtualisiert werden. Dies hat einen Effekt sowohl auf die Wirtschaftlichkeit, als auch auf den Ressourcenbedarf. | 12/2023 |

# Unsere Umweltaspekte - Notfall

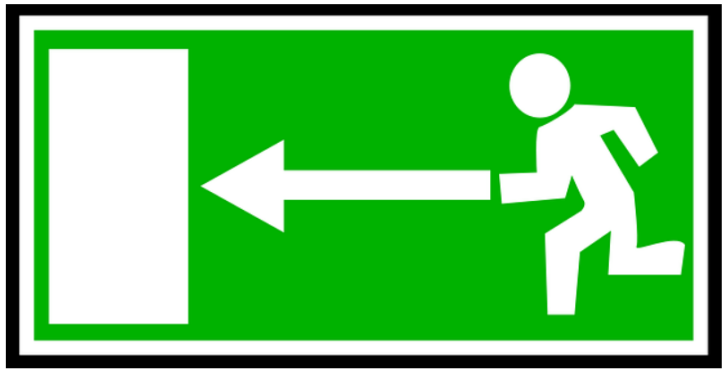
Zur Minimierung bzw. Vermeidung von Störungen, Risiken und anderen negativen Folgen für Mensch und Umwelt wurden in der EVH umfangreiche Maßnahmen realisiert:

- Die relevanten Standorte und Anlagen sind mit Netzersatzanlagen ausgestattet, die uns eine Stromversorgung wichtiger Verbraucher und Anlagenteile sichert, falls das allgemeine Stromnetz ausfallen sollte

- Alle im Eigentum der EVH befindlichen Öl-Transformatoren sind frei von polychlorierten Biphenylen (PCB). Dies sind giftige und krebsauslösende organische Chlorverbindungen.

- In betrieblichen Regelungen zum Gewässerschutz und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind präventiv wirkende Festlegungen getroffen. Die Verfahrensweisen bei eingetretenen Störungen in Anlagen, die eine Beeinträchtigung des Umweltmediums Grundwasser nach sich ziehen könnten, sind umfassend beschrieben.

- Es werden regelmäßig Brandschutzkontrollen und –unterweisungen sowie Übungen bezüglich des Verhaltens bei Alarm durchgeführt. Auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Halle (Saale).



- Für die hochwassergefährdeten Objekte/Anlagen der EVH liegen detaillierte Anweisungen zum Vorgehen bei Hochwasser vor, die ein gefahrloses Außerbetriebnehmen der betreffenden Anlage und trotzdem Versorgungssicherheit gewährleisten.

- Die aus den für die Objekte/Anlagen der EVH durchgeführten Gefährdungsanalysen resultierenden Maßnahmen sind in Verfahrensanweisungen konkretisiert.

- Die konsequente Realisierung von Unfallverhütungsmaßnahmen und kontinuierliche Sicherheitsarbeit in allen Unternehmensbereichen begründen ein hohes Niveau im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

- Über einen externen Katastrophenschutzbeauftragten besteht ein enger Kontakt zur Stadt Halle (Saale) zu diesem Thema.

Seit Gründung der EVH traten keine einen Notfall verursachenden Vorkommnisse auf.

# Unsere indirekten Umweltaspekte

- **Einkauf/ Vertrieb**

Bei der Auswahl von Produkten, Einsatzstoffen und Auftragnehmern haben wir keinen unbegrenzten Einfluss. Unsere eigenen Produkte sind immer abhängig vom Anklang am Markt. Verschiedene zu beschaffende Einsatzstoffe müssen aufgrund ihrer Eigenschaften oder im Rahmen einer Gewährleistung eingesetzt werden. Auch die Wirtschaftlichkeit spielt eine große Rolle. Dennoch versuchen wir uns stets weiterzuentwickeln und beispielsweise unsere Produktpalette zu erweitern. Ein gutes Beispiel dafür sind unsere verschiedenen Öko-Strom-Produkte, die entsprechend der Zielgruppen angepasst werden. Auch bei der Beschaffung von Einsatzstoffen sind wir stets auf hohe Qualität, eine lange Einsatzdauer sowie eine umweltgerechte Entsorgung bedacht.

- **Anreise der Mitarbeitenden zum Arbeitsplatz**

Unsere Mitarbeitenden erledigen ihre Wege zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Wie sie das tun, können wir nicht vorschreiben. Doch über verschiedene Angebote und Kampagnen fördern wir u.a. die Beschaffung bzw. Nutzung von (Elektro-)Fahrrädern für den Weg zur Arbeit. Auch können die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden, hier bietet die HAVAG ein vom Arbeitgeber unterstütztes Job-Ticket für Mitarbeitende der EVH an.

- **Mieterinnen und Mieter**

Die EVH vermietet Büro-. Wohn- und gewerbliche Objekte. Der Verbrauch von Energie und Wasser beziehungsweise der korrekte Umgang mit Abfall kann nicht direkt beeinflusst werden. Dennoch wird über Empfehlungen, Informationen und Beratungsleistungen indirekt versucht auf das Verbrauchsverhalten einen positiven Einfluss zu nehmen.

- **Kundinnen und Kunden**

Ähnlich wie bei unseren Mieterinnen und Mietern ist das Verbrauchs-verhalten unserer Kundinnen und Kunden nicht direkt durch uns beeinflussbar. Doch durch verschiedene Beratungsleistungen, Messeinrichtungen, Informationen, Veranstaltungen, Angebote im Internet und vielem mehr, reichen wir unser Wissen weiter um unseren Kunden ein guter Partner zu sein. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden aber auch verschiedene finanzielle Anreize, wie zum Beispiel durch die jährlich stattfindenden „Gewusst wie!“ - Kampagnen, um energieeffizienter beziehungsweise umweltbewusster agieren zu können.

<u>Abrechnung der Umweltziele für unsere Kundinnen und Kunden 2020</u>

✓ Gewusst wie – Energiesparen mit der EVH
- Energieträgerumstellung 400,00 € - von Öl auf Erdgas (3 Gewinnende)
- Gebäudethermografie 10 Bilder für 50,00 € - Aufdecken von Wärmelecks (6 Gewinnende)
- Weihnachtsbeleuchtung - LED-Metalltanne (26 Gewinnende)
- Weiße Ware 100,00 € pro Gerät - Energieeffizienzklasse A+++ (27 Gewinnende)

✓ Verleihung Elektrofahrräder an EVH-Kundinnen/-Kunden
- 83 Elektrofahrradverleihungen

✓ Veranstaltungen/Promotion
- Kampagne „Grün steht uns gut“ bei den Events: Halplus Magische Lichterwelten, Tag der offenen Tür Stadt Halle (Saale); Saalebulls/Lions
- Hallesches Immobiliengespräch - Energiewende-Broschüre/ Kampagne „Grün steht uns gut“
- Inbetriebnahme Solarpark Phönix
- SWH-Saalejazz + Klima-Straßenfest „Grün steht uns gut“

✓ Rückenwind 2020
- 47 bewilligte Rückenwind-Förderanträge

✓ Nachhaltige Werbemittel:
- Ladestation aus Bambus
- Bleistift „Sprout“ (mitwachsender Bleistift - mit wasserlöslicher Samenkapsel zum Einpflanzen nach Verbrauch des Bleistiftes)
- Gummibärchen in Recyclingpapier (kompostierbar)
- Blumensamentütchen aus Graspapier
- Veggie Bag – Obst- und Gemüsebeutel aus 100% Baumwolle
- Regenponchos aus Maisstärke

<u>Neue Umweltziele für unsere Kundinnen und Kunden 2021</u>

✓ Veranstaltungen/Promotion:
- Cultoursommer - Ökostromkampagne „Günstiger als du denkst“
- Saale Messe
- Autofreier Tag Halle (Saale) 22.09.21 - nachhaltiges Werbemittel für Besuchende des SWH-Kundencenters
- Promotion „HalplusBlumenTreppe“
- Wildcats/ Lions – Kampagne „Grün trifft sich gut“

✓ Verleihung Elektrofahrräder an EVH-Kundinnen/-Kunden
- Februar bis April 2 Elektrofahrradverleihungen an Händler (Unterstützung für Lieferservice)
- Ab Juni wieder Verleihung an Privatkundinnen/-kunden

✓ HalplusCafé „Erneuerbare Energien - So packen wir es an!“

✓ Gewusst wie
- Verlosung von 3 x 2 E-Bikes zur Leihe inkl. Picknickrucksack
- LED-Solarleuchte mit Flammeffekt
- Energiespar-/Schnellkochtopf
- LED-Weihnachtsbeleuchtung

✓ Weiterführung der Rückenwind-Kampagne

✓ Nachhaltige Werbemittel
- Gummibärchen in Recyclingpapier + Bleistift „Sprout“
- Werbefächer Bambus
- Holzbox mit Buntstiften & Lineal
- Brotdose aus Weizenstroh & Bambusdeckel

**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

| | |
|---|---|
| a | Jahr |
| BHKW | Blockheizkraftwerk |
| $CO_2$ | Kohlendioxid |
| EEG | Erneuerbare-Energien-Gesetz |
| EGE-P | EVH Grüne Energie - Projekt GmbH & Co. KG |
| EBE-B | EVH Grüne Energie – Beteiligung GmbH & Co. KG |
| EMAS | Öko-Audit-Verordnung der EU |
| EU | Europäische Union |
| EVH | EVH GmbH |
| FNP | Flächennutzungsplan |
| GF | Geschäftsführung |
| GuD | Gas- und Dampfturbine |
| HAVAG | Hallesche Verkehrs-AG |
| HKW | Heizkraftwerk |
| HW | Heizwerk |
| KWK | Kraft-Wärme-Kopplung |
| LED | Leuchtdiode |
| MA | Mitarbeiter |
| MW | Megawatt |
| MWh | Megawattstunde |
| $NO_x$ | Stickoxide |
| PM | Feinstaub |
| PV | Photovoltaik |
| $SO_2$ | Schwefeldioxid |
| SUG | Sicherheit-Umwelt-Gesundheit |
| SWH | Stadtwerke Halle GmbH |
| TOW | Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG |
| TEE | Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG |

**Gültigkeitserklärung des Gutachters**

martin **Myska** Managementsysteme

## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der EMAS-Umweltgutachter Martin Myska, Registrierungsnummer DE-V-0233, akkreditiert oder zugelassen für die Bereiche (NACE-Code)

- 35.11 Elektrizitätserzeugung;
- 35.30.0 Wärme- u. Kälteversorgung;
- 35.2 Gasversorgung

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

**EVH GmbH**

**Standorte:**

- **Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Hauptverwaltung)**
- **Dieselstraße 141, 06130 Halle (Energiepark Dieselstraße)**
- **Lange Str. 17, 06110 Halle (Bürogebäude)**

**mit der Registrierungsnummer DE-157-00025**

angegeben, alle Anforderungen der **Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

**Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)**

erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der EMAS durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, 20.10.2021

martin **Myska** Managementsysteme
Am Weißen Stein 3
D-53227 Bonn
Tel. 0228/44 52 27
Fax 0228/44 52 55

mMM

Dipl.-Ing. Martin Myska, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0233

**Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung**
Die nächste Umwelterklärung wird gemäß EMAS III im 3. Quartal 2022 veröffentlicht

**Name des zugelassenen Umweltgutachters:**
Herr Dipl.-Ing. Martin Myska
Am Weißen Stein 3
53227 Bonn
Zulassungsnummer: D-V-0233

**Ansprechperson zur Umwelterklärung und zum Umweltmanagement:**
Frau Stefanie Rittners
Tel.: (0345) 581 12 24
stefanie.rittners@evh.de

SWH. EVH

Allgemeine Information zu den enthaltenen Abbildungen/Fotos: Bis auf die folgende Aufzählung liegen die Bildrechte der enthaltenen Bilder und Abbildungen bei der Stadtwerken Halle GmbH: Seite 19: TOW – Windpark Eisleben Ortsteil Polleben, Foto: Trianel GmbH